

-
.

1.O.05

:
):
:
1
1, 2
4,
1, 2 144

<p>-4.</p> <p>)</p>	

)

)

: Renate stellt sich vor. <https://www.youtube.com/watch?v=RK-CmpJiaRg>

haben, werden

Pr sens).

sein,
Pr sens.

: FamilieM ller. DerLebenslauf. HerzlichWillkommen.

:

oder

sondern.

:

.

:Bewerbungsschreiben.DieE-Mail-Bewerbung

sich

sich

sprechen.DieKunst, Neinzusagen.
:Vorstellungsgespr ch.Die Kunst ber Geld zu

: H.Heine Loreley <https://www.youtube.com/watch?v=XtnMFDX9yS0>

desrepublik Deutschland.
:DieRollederFremdsprachen. 10 Gr ndef rDeutsch. Die Bun-

Pr teritum).

:DieDienstreisenachCoburg. AnkunftinDeutschland.

ImFlughafen. ImHotel.

<https://www.youtube.com/watch?v=17zui0QUrZw>
<https://www.youtube.com/watch?v=2crvGeAB8yM>

:InderFirma.Telefongespr ch.ImCaf ImRestaurant.

<https://www.youtube.com/watch?v=PkMRe3cmFm8&t=1s>
<https://www.youtube.com/watch?v=yYzDMnBt1wQ>
Deutscher Alltag

:
:Zeitmanagement.DasStudentenleben. Freizeit.Hobbys. Die Kunst,
falsch zu reisen.

: - man.

:Berufsauswahl.WassindeigentlichSchl sselqualifikationenvonheute.

I							
1.		18			8		10
2.		18			8		10
3.		18			8		10

4.		18			8		10
		72			32		40
II							
5.		18			8		10
6.		18			8		10
7.	-	18			8		10
8.		18			8		10
		72			32		40
		144			64		80

4

1

(
-14.

, 2004),

FamilieM ller(
2004).

sein. (
, 2004

8.

(
- -8.

, 2004),

DerLebenslauf(

8.

haben. Pr sens

(
, 2004

) (-5.

Renatestelltsichvor.

Herzlich Willkommen

- Lektion 1, -11.

(
). -11.

: <https://www.youtube.com/watch?v=RK-CmpJiaRg>

:

Aufgabe 1.

Firma gefunden. Stellen Sie neue Mitarbeiter Ihrem Ges-

- *E d i d p a r k n o r l h u o e p q o a n q d d h p a n O a e i a e p*
O a e R k n i a e p A n g k i i p q o A n s k d p A n e p r k a n f A n e p p e k l e p p
- *Es freut mich, Sie kennenzulernen.*

Aufgabe 2.

Deutsche.

- *кЭмча бйиш ч дт бкб ?*
- *ж нгк к*
- *бйыгк к*
- *Ккж ч*
- *дг баі мдд(дг бмі*
- *ч ф баі мбі*
- *бк(ыйбqбі(qкы в бй ф баі мж*
- *б ч в д бкб*
- *в д й ьйдиЯфкм нб -*
- *кк ч лк лмк бнндд*
- *жq q бмн йк кк qкд кжq бйк ч*
- *? кмкфк мд к дк бг км*

Aufgabe 3.

-

) (-16.

) (

Bewerbungsschreiben. (

-) (- 12).
-9.

oder

sondern. () 6 14.
Bewerbungsschreiben. (

-) (- 12).

(
2004)

(

-

-

:

()

DieE-Mail-

Bewerbung(
60 62.

()

:

() .

).

DieE-Mail-Bewerbung(
-65)

() -3.

:

() - -67).

Vorstellungsgespr ch () 72.

() -11.

Welche Aussage trifft zu welcher Nachfrage (82).

ber Geld zu sprechen. (2019) 65-67. sich sich (-4. Die Kunst

[:https://www.youtube.com/watch?v=xrYXHpc2VMM](https://www.youtube.com/watch?v=xrYXHpc2VMM)

Die Kunst,

Nein zu sagen (173 175).

) A (178).
)
) A (177).

1.

Fragen

1. Ist es für Sie wichtig, von anderen akzeptiert und gemocht zu werden?
2. Versuchen Sie oft herauszufinden, was andere von Ihnen erwarten, und richten Sie sich danach?
3. Ist es Ihnen wichtig, dass andere Ihnen sagen, ob Sie Ihre Sache gut gemacht haben?
4. Finden Sie es wichtig, auf die Wünsche und Bedürfnisse anderer Rücksicht zu nehmen?
5. Ist es Ihnen unangenehm, andere Leute zu kritisieren?
6. Nicken Sie bei Diskussionen und Gesprächen häufig mit dem Kopf?
8. Sagen Sie oft mehr, als eigentlich nötig wäre?
9. Sind Sie höflich und zuvorkommend?
10. Kommen Menschen mit Problemen meist zu Ihnen?
11. Versuchen Sie nach Möglichkeit, Streit und Konflikte zu vermeiden?
12. Sind Sie sehr hilfsbereit?

Auflösung

Wenn Sie mehr als sieben Fragen richtig machen Sie sich klar: Sie haben das Recht, dass man Ihre Wünsche und Bedürfnisse respektiert. Sagen Sie häufiger sich selbst und auch für Ihre Arbeit. Außerdem vermeiden Sie Zusagen, die Sie später nicht einhalten können. Ein positiver Nebeneffekt: Als Fachkraft und Führungskraft wie auch als Mitarbeiter wirken Sie selbst und verantwortungsbewusster, wenn Sie nicht immer als rettender Anker zur Verfügung stehen.

2.

) A .

Die Rolle der Fremdsprachen (

19. 3-), c. 18
(
) , 2004)

10 Gründe für Deutsch

), c. 28 29.

Die Bundesrepublik Deutschland

a2):
) , c. 44

48.

<https://www.youtube.com/watch?v=KevNe9MN7aA>

(
) , 2004)

H.Heine Loreley <https://www.youtube.com/watch?v=XtnMFDX9yS0>

2

.

<https://www.youtube.com/watch?v=XUkXPmnYCqw>

Die Dienstreisen nach Coburg

-
) , c. 35

38.

-
2004 (

- 46).

- 5-

ImFlughafen.

<https://www.youtube.com/watch?v=kb2J-TLYiYk>

Pr teritum). (
j ZRñ tW2004

-5.

, c. 69 87).

<https://mein-deutsch.com/dialogi - Dialoge>

5-

Ankunftin ~~EMC~~ ~~ET~~ EMC ~~P3300~~ mF

Aufgabe

Lesen Sie die folgenden Dialoge.

1

- Humboldt-
- Guten Tag! Kann ich bitte Herrn Baumann sprechen?/ Bitte HerrnBaumann!
- Tut mir leid. Kollege/Herr Baumannist gerade zu Tisch. Rufen Sie gegen 14 Uhr noch einmal an! Oder wollen Sie eine Nachricht hinterlassen? /Oder soll ich ihm etwas ausrichten?
- Ja, bitte mein Name ist Swjagintsew, Russland.
- Bitte noch einmal Ihren Namen./ Ich habe nicht verstanden, darf ichnoch mal um Ihren Namen bitten? /Mit wem spreche ich bitte?
- Swjagintsew. Ich buchstabiere: Samuel, Wilhelm, Julius, Anton, Gustav, Ida, Nordpol, Theodor, Samuel, Emil, Wilhelm.
- Danke.
-

2

- Hallo! Humboldt-
-
- sprechen. / Ist Herr Baumann zu sprechen?
- In welcher Angelegenheit bitte?
-

3

- Hallo! Humboldt-
- Guten Tag! Nikolai Swjagintsew sprechen.
- Gedulden Sie bitte einen Augenblick./Augenblick bitte. Ich rufe FrauBaumann an den Apparat.
- Baumann. Hallo, Herr Swjagintsew?
- Ja. Guten Tag, Frau Baumann.

4

- Hallo! Humboldt-
- Elektronik Moskau, Russland.Ist Frau Baumann zu sprechen?
- Tut mir leid, Frau Baumann ist nicht im Haus. Was kann ich ihr ausrichten?
- Richten Sie bitte der
- Es geht um ihre Bestellung. /Es handelt sich um ihre Bestellung.

Aufgabe

1. *Sie telefonieren mit der deutschen Firma.*

Sie: -

Oagnap ne 6 -

Sie:

Oagnap ne 6

Sie: -

Oagnap nen:

Sie:

Oagnap ne 6
Sie:

Aufgabe 2.

<https://www.youtube.com/watch?v=2crvGeAB8yM>

Aufgabe3.

Vokabular

7.

Zeitmanagement

<https://www.youtube.com/watch?v=PkMRe3cmFm8&t=1s>

(

Lucius Annaeus Seneca : *Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.*

(

Das Studentenleben

<https://www.youtube.com/watch?v=yYzDMnBt1wQ>

zu

Tagesablauf eines Studenten.

Deutscher Alltag.

um zu, statt zu, ohne zu

15 3.

Freizeit.

Hobbys. <https://www.youtube.com/watch?v=1wRUdZ8YpkA>

<https://www.deutschesprache.ru/videos/Deutschkurs-Deutsch-A1-nach-Themen-Thema-0920-Freizeit-und-Hobbys-vd-14760>

(

5.

Die Kunst,

falsch zu reisen. (

-2

Berufsauswahl.

(

fikationenvonheute(

WassindeigentlichSchl sselquali-

80 83).

).

man. (

Telearbeit).

1.

1. Welche Aufgaben eignen sich für Telearbeit?
2. Für welche Menschen ist die Telearbeit besonders geeignet?
3. Möchten Sie nach dem Hochschulabschluss unbedingt eine Telearbeit bekommen?
4. Welche Anforderungen stellt die Telearbeit an Arbeitnehmer und Arbeitgeber?

2.

Vorteile der Telearbeit

Für die Mitarbeiter	Für die Unternehmen	Für Umwelt und Gesellschaft

weniger Verkehr, größere persönliche Freiräume, Chancen zur Verbesserung von Flexibilität und Kundenorientierung, mehr Selbststeuerung, Steigerung der Produktivität, Anschluss des ländlichen Raums an den Arbeitsmarkt und wirtschaftliche Zentren, die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Einsparung von Büroflächen, die bessere Integration von Behinderten in das Arbeitsleben, die Reduzierung von Fahrtstrecken und Fahrtzeiten, eine Steigerung persönlicher Lebensqualität

3.

soziale Isolierung, Raumprobleme, Mehrfachbelastung durch Arbeit und Familie, schlechtere Beförderungsaussichten, schlechterer Gruppen-Zusammenhalt, geringerer Informationsaustausch, Verlust der Identifikation mit dem Unternehmen, Datenschutz-/ Datensicherheitsprobleme
 Welche Nachteile der Telearbeit können Sie noch nennen?

Der Lebenslauf

c. 74-75).

3-

Lebenslauf

c. 75-76).
(

c. 76).

3-

A1 A2):
3-

Berufswelt

Der Mensch und seine Berufswelt

B2-C

2-

-38).

24

Deutschischtschwer

Der Mensch und seine Berufswelt

B2-C

2-

).

Arbeitszeitmodelle

Der Mensch und seine Berufswelt

B2-C1:

2-

46).

39).

Gleitzeit Jahresarbeitszeit

Telearbeit

Der Mensch und seine Berufswelt

B2-C

2-

54).

Arbeitszeitmodelle
Der Mensch und seine Berufswelt B2-C

2-

).

Meine Bewerbungsmappe

20).

Sicherer Weg zu einem Vollzeitjob

13).

Richtig bewerben im Internet

19).

Vorstellungsgespräch. Gespräch über Stärken und Schwächen

45).

Schwächen

Vorstellungsgespräch. Gespräch über Stärken und

42).

on

Ist der ideale Mitarbeiter nur eine Illusi-

47).

Informationen geben und nehmen

52).

wissen kennen. Präsenz wissen

Informationen geben und nehmen

52).

55).

DieKunst berGeldzusprechen

67).

DieKunst berGeldzusprechen

67).

70).

Telefonate

DerMenschundseineBerufswelt B2-C
2-

118).
sich

DieTopTenderTelefontricks

DerMenschundseineBerufswelt B2-C
2-

106).

DerMenschundseineBerufswelt B2-C
2-

115).

DerMenschundseineBerufswelt B2-C
2-

A 109).

AllgemeineCharakteristika

DerMenschundseineBerufswelt B2-C
2-

173).
II

91).

Cheftyp

AllgemeineCharakteristika
Bedienungsanleitung

Ver-

h ltniszumOberboss

Verh ltniszudenMitarbeitern

DerMenschundseineBerufswelt

B2-C

2-

166).

DerMenschundseineBerufswelt

B2-

2-

C

A).

DerMenschundseineBerufswelt

B2-C

2-

A 170).

Arbeitsorganisation

DerMenschundseineBerufswelt

B2-C

2-

181).

106 107).

Arbeitsorganisation.

schundseineBerufswelt

B2-C

2-

180).

DerMenschundseineBerufswelt

B2-C

2-

A11, A).

NeinSagenimBeruf

DerMenschundseineBerufswelt

B2-C

2-

A 180 181).

TypischeTeam-Irrt mer

DerMenschundseineBerufswelt

B2-C

2-

180).

Welcher? Wasf rein

-

b

TypischeTeam-Irrt mer

DerMenschundseineBerufswelt

B2-C

2-

197).

DerMenschundseineBerufswelt

B2-C

2-

A).

DerMenschundseineBerufswelt

B2-C

A 198). 2-

Powerpoint-Pr sentationen
DerMenschundseineBerufswelt B2-C
2-
99).

- 143).
Powerpoint-Pr sentationen
DerMenschundseineBerufswelt B2-C
2-
. 94 96).
Powerpoint (
DerMenschundseineBerufswelt B2-C
2-

A).
(
DerMenschundseineBerufswelt B2-C
2-
A 97).

EineReisenachDeutschland

- 205).
- man

144).

EineReisenachDeutschland

- 205).
.

:

LerntfremdeSprachen

c. 34 35).

3-

LerntfremdeSprachen

3-

c. 34 35).

DieMahlzeiten ImRestaurant (-
- 172).

-
- DieMahlzeiten ImRestaurant (-
- 172).
.

EineReisevonHamburgnachM nchen (-
- 306).
- -

ImTheater (

261).

wissen

211.

ImTheater (

258).

VoreinerReisenachWien (

319).

VoreinerReisenachWien (

319).

ViralesMarketing: welcheWerbungdasWeberobert (

426).

selbst (selber

251.

ViralesMarketing: welcheWerbungdasWeberobert

(

426).

Firma. Slogan (

).

InterviewmitMarcelBernet (

445).

- 272. Interview mit Marcel Bernert (2019, 445).
 Sponsoringmaßnahmen (443).
 Ein Kaufvertrag wird abgeschlossen (205).
 nachdem
 Au enwirtschaft der Bundesrepublik (203).
 2002 (5- 185).
 Auf der Messe (253).
 (Messen und Ausstellungen in der Bundesrepublik 275).
 195). (5- 6).
 Aufgaben, Ziele und Arten von Unternehmen und Betrieben
 190).

trieben

190).

5-

Klassifizierung von kleinen und mittleren Betrieben

191).

Nach Hause (

5-

311).

-

5-

Der Kampf um den Kundenkind (

2002

311).

5-

308).

-

5-

Aufbauorganisation (

260).

haben/sein + zu + Infinitiv (

Aufbauorganisation (

260).

).

Besonderheit der Einlinien- und Mehrliniensysteme (

).

Erholung (

-

226).

-

313).

Erholung (-
- 226).
(
DerMenschundseineBerufswelt B2-C
2-
136 A).

Erholung (-
- 226).
(
- 313).

Erholung (-
- 226).
(
DerMenschundseineBerufswelt B2-C
2-
A).

GenerationPraktikum (-
DerMenschundseineBerufswelt B2-C
2-
- 135).
(-

IchmacheochmaleinPraktikum (-
DerMenschundseineBerufswelt B2-C
2-
- 130).

(
DerMenschundseineBerufswelt B2-C
2-
A 135).

: Tags berhatmannichtmitKollegenzutun, sondernmitJuroren (,
.DerMenschundseineBerufswelt B2-C
2-
().

InfinitivPassiv(-

sondern mit Juroren (Tags berhatmannichtmitKollegenzutun,
B2-C Der Mensch und seine Berufswelt.
2-).

(
87).

Die deutschen Auslese-Manager (137).
(

123).
Die deutschen Auslese-Manager (

129 134).

(
).

-

I-II

1

КЭм ги ч к бнк к ч з йда зы к бжт бЯ жйк мкзы

Test

Wie _____ dauert die Stunde?

- 1) oft
- 2) viel
- 3) lange
- 4) langsam

_____ Sie die Aussprache!

- 1) Beherrschen
- 2) Beachten
- 3) Beantworten

- 1) kommen
- 2) gehen

- 3) betreten
- 4) brauchen

Die Mutter _____ den Haushalt.

- 1) sorgt

- 3) hat
- 4) braucht

Der Student _____ aus dem Deutschen ins Russische.

- 1) liest

- 3) spricht
- 4) fragt

_____ die Arbeit.

- 2) lobt

- 3) spricht
- 4) fragt

Vor mir liegt _____ Zeitung.

- 1) einer
- 2) eine

- 3) einen

- 4) einem

Die Arbeit _____ Lehrers ist nicht leicht.

- 1) dem
- 2) der

- 3) des

- 4) den

Der alte Professor hat die Frage des Studenten gar nicht begriffen.

- 1) wer
- 2) wessen

- 3) wem

- 4) was

_____ nach Deutschland.

- 1) womit
- 2) wohin

- 3) wer

- 4) warum

- 1) den

- 2) der

- 3) dem

- 4) die

Das Dorf lag an ____ Fluss.

- 1) ein
- 2) einer

- 3) einem

- 4) einen

Die meisten Studenten sind mit ___ Noten zufrieden.

- 1) deine 2) deinem 3) seine 4) ihren

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
3	1	3	2	2	2	2	3	2	2	4	3	4

2

- 1). Mich 2) dich 3) sich 4) uns

Frau Doktor Kunze hat gestern Rezepte ___ .

- 1) ausgeschrieben 2) schrieb aus 3) schreibt aus 4) ausschreiben

Alex, ___ du in Deutschland einmal gewesen?

- 1) Habst 2) hast 3) seiest 4) bist

1) hat ___ abgefahren 2) hat ___ abgefahrt 3) ist ___ abgefahren 4) ist ___ abgefahrt

Nein, morgen ___ ich in die Bibliothek gehen.

- 1) muss 2) 3) 4) musst

Er ___ gut Tennis spielen.

- 1) kannst 2) 3) 4) kann

Der Professor _____ mit dieser Studentin sprechen.

- 1) wolle 2) will 3) wolltet 4) wollt

Wann beginnt morgen der Vortrag? Ich _____ nicht.

9.

_____ Sie diesen Mann schon lange?

11.

Der Zug kam um 10 Uhr an.

12.

13.

Ich hatte mir diesen Film angesehen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2	1	4	3	1	4	2	3	1	2	2	4	3

86% - 100%	
69% - 85%	
50% - 68%	

I-II

25

КЭм ги ч э йда зык бжт бЖ эжйк мкзы

Семестр 1

Interkulturelle Unterschiede: sind sie wichtig?

Семестр 2

9-10	
7-8	
5-6	

1.		
2.		
	-3)	
	- \	
3.		
	\ -	
4.		
	\	
5.		

Семестр 2

9-10	
7-8	
5-6	

1.		
		-2
2.		-3)
	-	\
	\	-
3.		

5.		

I-II

КЭм ги ч э йда зык бжт бЖ эжйк мкзЫ

Семестр 1

Unter welcher Adresse sind Sie im Internet zu erreichen?

oder schauen sich exotische Fernsehprogramme an. Sie er

bekannten plaudern oder E- und Sport diskutieren. Oder man telefoniert rund um die Welt. Man kann sogar einen Ehemann oder eine Ehefrau finden. Ein paar Mausklicks und man kann eine virtuelle Reise beginnen, Museen und Bibliotheken in der ganzen Welt besuchen. Das Internet ist einfach zu bedienen. Natürlich will, braucht einen PC. Die Zahl von Privathaushalten mit PC hat Russland bis zu 80 Prozent erreicht. Viele PC-Nutzer haben Zugang zum Internet. Der Internet-Anschluss ist nicht besonders teuer und ist gar nicht schwer, auch seine eigene Internet-

en weltweit verstreuten Firmen, Unternehmen und Korporationen kommunizieren. Er kann via Internet Daten, Faxe, Berechnungen, Angebote und E-

Und all das mit einfachem Mausklicks!

Семестр 2

Jedes Produkt belastet die Umwelt. Sei es bei der Rohstoffgewinnung, der Produktion, dem Ver-

umweltuns

fe, Metalle. Diese Rohstoffe verwendet man, um neue Produkte herzustellen. Statt Altglas zu vernichten, macht man aus dem Glas neue Flaschen, statt Altpapier zu verbrennen, stellt man neues Schreib- u beseitigen, entwickelt man neue Kunststoffprodukte.

aschen zu kaufen, statt Einwegflaschen zu nehmen.
Spraydosen, die keine Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffe enthalten, funktionieren sehr gut, ohne

ung und zur

gebraucht wird.

H
beseitigen. Quecksilberoxidbatterien bestehen zu fast einem Drittel aus Quecksilber. Handel, Herstel-

Durch die Betankung mit bleifreiem Benzin leisten Sie einen bedeutsamen Beitrag zur Verminderung der Bleibelastung unserer Umwelt.

9-10	
7-8	
5-6	

1.		
2.	-	
	-	
	-	0
3.	-	

	-	
	-	
4.		
	-	
		0
5.		

I-II

*КЭм ги ч г йда зы к бэст бЯ жйк мкзы
Семестр 1*

Schreiben Sie eine Anmerkung zum Text "Moderne Etikette"

Семестр 2

КмбЭж йды энк м эж мб нки дйбйды-цнб

-
-
-

КмбЭж йды(лмб цы зыбq ч б жй лдн йдъ кэж к

-
-
-
-

TimesNewRoman

Дк м эж м кэж б

-

Der Artikel ist in der Zeitung (im Buch, <u>in</u> <u>der Zeitschrift</u>	
In diesem Artikel ist die Rede von...D.	
Der Artikel ist...(D)...gewidmet.	
Der Artikel behandelt aktuelle Fragen.	
Einerseits...	
Andererseits....	
Es ist (un)wichtig zu wissen, dass....	
Endlich (schliesslich)....	
Die Tatsachen beweisen, dass....	,
Ich bin der Meinung, dass....	
dass...	
Nach all dem Gesagten.....	
Mit einem Wort....	

Das ist gut gesagt.	
nachdenken.	
Der Artikel hat mir gefallen (nicht gefallen), weil er (nicht) interessant und (nicht) inhaltsreich ist.	

9-10	
7-8	
5-6	
5	

1.		
	50%	
2.		
	-	
3.		
	-3)	
	-	
4.		

5.		

I-II

КЭм ги ч г йда зы к бжт бЖ жйк мкзы

Семестр 1

Machen S

Interkulturelle Unterschiede zwischen Deutschland und Russ-

Семестр 2

к лчм Эж ч й лмкбж кд

-
-
-
-
-
-
-
-

9-10	
7-8	
5-6	

Von allen Arbeiten ist das die ____ .

- 1) beste 2) bessere 3) am besten 4) gut

- 1) rennt 2) rennet 3) rannt 4) rannte

- 1) trunken 2) trinken 3) tranken 4) tranken

Das Fernsehen ____ gestern ein interessantes Programm.

- 1) bringt 2) brachte 3) bracht 4) bringte

Wann ____ es im Dezember dunkel?

- 1) werdet 2) wird 3) wurdet 4) wirst

Ich rechne mit dem Computer.

- 1) Perfekt 2) 3) 4) Futurum

aufgestanden.

- 1) 2) 3) Futurum 4) Perfekt

Vergiss bitte nicht, den Lektor danach ____ .

- 1) fragen 2) zu fragen 3) gefragt 4) fragte

Sie sieht ihre Freunde ____ .

- 1) tanzen 2) zu tanzen 3) getanzt 4) tanzt

Die Studenten sollen heute einen Aufsatz ____ .

- 1) geschrieben 2) zu schreiben 3) schreiben 4) schrieben

Ich helfe meiner Mutter immer ____ .

- 1) zu kochen 2) kocht 3) kochen 4) koche

1	2	1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	3	1	4	1	4	4	2	2	3	4	2	1	3	3

Frankfurt am Main liegt in der Mitte der Bundesrepublik Deutschland. Frankfurt nennt man oft

len Jahren auch als Messestadt bekannt. Hier

Wunder: die Stadt steht in der Mitte der Verkehrswege. Nach Frankfurt kommen sehr viele Menschen,

Und wie ist die Industrie von Frankfurt? Im Rhein-Main-Gebiet dominiert die chemische Industrie viele anderes hergestellt.

Frankfurt ist das Zentrum des deutschen Buchhandels. Hier gibt es viele Buchverlage, und jedes

Museen, Theater

-Haus ge-

A. dass B. was C. wohin D. wann

2.

A. das B. wie C. ob D. wer

_____ er nach Hause

A. Wenn B. als C. bis D. solange

_____ wir die Ausstellung besuchten, sahen wir uns alle Bilder an.

A. Wenn B. als C. bis D. solange

A. Nachdem B. dass C. wenn D. wer

Ich besuche meinen Freund, _____ er krank ist.

A. Dann B. weil C. deshalb D. ob

Welcher Tag ist der _____ im Jahr?

D. lange

Dieses Zimmer ist _____ als jenes.

A. klein B. das C. am kleinsten D. kleiner

Von allen Arbeiten ist das die _____ .

A. beste B. bessere C. am besten D. gut

Vergiss bitte nicht, den Lektor danach _____ .

A. fragen B. zu fragen C. gefragt D. fragte

Sie sieht ihre Freunde _____ .

A. tanzen B. zu tanzen C. getanzt D. tanzt

Die Studenten sollen heute einen Aufsatz _____ .

A. geschrieben B. zu schreiben C. schreiben D. schrieben

Ich helfe meiner Mutter immer _____ .

A. zu kochen B. kocht C. kochen D. koche

Die Zeit ist zu kurz, _____ alle Fragen _____ besprechen.

A. um _____ zu B. ohne _____ zu C. statt _____ zu D.

A. um B. ohne C. statt D. D.-

: 1 C, 2 C, 3 A, 4 B, 5 A, 6 B, 7 A, 8 D, 9 A, 10 B, 11 A, 12 C, 13 C,
14 A, 15 A

Es wird Zeit

kanzlerin. Geboren wurde sie 1954 in Hamburg, ihr Vater war Theologe, ihre Mutter Lehrerin. Mit dem Baby zogen die Eltern in die damalige DDR dort wuchs Angela Merkel also auf. Sie studierte in

eden

zusammen ist. Er ist Quantenchemiker.

Aber weiter zum beruflichen Werdegang unserer Kanzlerin: 1986 bekam sie ihren Dokortitel.

Nach der Wende fusionierte diese Partei mit der westdeutschen CDU. Nach der Wiedervereinigung 1990 wurde sie Minister - und Informationsamt. Ihre politische Karriere begann. Im Dezember wurde sie Abgeordnete des Deutschen Bundestages. Dann ging es schnell weiter: nominiert.

wurde Merkel Bundesumweltministerin, 1998 CDU-

- war sie die erste Frau in diesem Amt,

die erste Naturwissenschaftlerin in diesem Amt und die erste Person aus den so genannten neuen Bundes Ost-Deutschland.

Seither ist Angela Merkel also unsere Bundeskanzlerin. Sie tritt meist in einer Art Uniform

-Raute: Angela Merkel legt in ihren Reden immer die

I-II

I-II

100% - 50%	

10-5	

1.		
2.	-	

	-	
	-	
3.	-	
	-	
	-	0
4.		
	-	
5.		

3-

ISBN 978-5-534-08608-9.

URL: <https://biblio-online.ru/bcode/425838>

2
C

B2-
2-

ISBN 978-5-534-09468-8.

URL: <https://biblio-online.ru/bcode/427969>

3.

07774-2.
[online.ru/bcode/432027](https://biblio-online.ru/bcode/432027)

ISBN 978-5-534-
URL: <https://biblio->

7.2.

- 5-
352 c. URL: <https://bookree.org/reader?file=1345632&pg=1>

28.08.2019)

7-
3.

- 348 c.

- -

URL: www.ru.wikipedia.org

URL: www.window.edu.ru

URL: www.deutsch-als-fremdsprache.de

URL: www.studygerman.ru

URL: www.in-yaz-book.ru

URL: www.tatsachen-ueber-deutschland.de

URL: www.vitaminde.de

URL: grammade.ru

URL: <http://faql.de>

Langenscheid. URL: <https://de.langenscheidt.com/deutsch-russisch/>

PONS

URL: <https://ru.pons.com/>

URL: <https://www.schubert-verlag.de/aufgaben/>

URL:

<https://www.goethe.de/ins/ru/ru/spr/unt/kum.html>

URL: <https://slowgerman.com>

<https://www.cornelsen.de>

Klett URL: <https://www.klett-sprachen.de/deutsch-als-fremdsprache/c-18>

Huber URL: <https://blog.hueber.de>

Liebaug-Dartmanne.K URL: <http://www.liebaug-dartmann.de/onlinelernen.html>

URL:

<https://www.fremdsprachedeutschdigital.de>

URL: [https://tujournals.ulb.tu-](https://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/issue/view/77)

[darmstadt.de/index.php/zif/issue/view/77](https://www.friedrich-verlag.de/deutsch/praxis-deutsch/)

URL:

<https://www.friedrich-verlag.de/deutsch/praxis-deutsch/>

URL: <https://www.deutsch-perfekt.com>

URL: <https://www.dw.com/ru/>

URL:

<http://willkommen.zum.de/wiki/Hauptseite>

URL: [https://www.hdg.de/geschichte-](https://www.hdg.de/geschichte-online)

[online](http://willkommen.zum.de/wiki/Hauptseite)

URL: <https://www.hanisauland.de/index.html>

URL: [https://open-](https://open-deutsch.de/lehrmittel)

[deutsch.de/lehrmittel](https://www.hanisauland.de/index.html)

9.

KasperskyEndpointSecurity

1FB6-161215-133553-1-6231

Microsoft Open License,

49463448

:

1. Microsoft Windows Professional 7 Russian
2. Microsoft Office 2010 Russian

ДОКУМЕНТ ПОДПИСАН
ЭЛЕКТРОННОЙ ПОДПИСЬЮ

Сертификат: 03B6A3C600B7ADA9B742A1E041DE7D81B0

Владелец: Артеменков Михаил Николаевич

Действителен: с 04.10.2021 до 07.10.2022